

imperialistischen subversiven Zentralen ihre menschenverachtende Politik vor ihren Völkern verbergen und verleumden sie die Sowjetunion als den einzig Verantwortlichen für die Komplikationen im internationalen Leben, für das Wettrüsten und für den „weltweiten Terrorismus“.

Die aktuellen internationalen politischen Entwicklungen zeigen jedoch: Die Sowjetunion ist der reale Hort des Friedens und des sozialen Fortschritts. Das wird durch die neuen Friedensinitiativen des XXVI. Parteitages, die den Weg der Konsolidierung des Friedens und der Sicherheit zeigen und mit den Lebensinteressen aller Völker übereinstimmen, noch bestärkt.

Die heutige politische Situation in unserem Land ist gekennzeichnet durch die sich ständig ausweitenden Massenaktivitäten der unmenschlich ausgebeuteten schwarzen Arbeiterklasse, der Bauernschaft, der Jugend und Studenten und der anderen unterdrückten sozialen Gruppen. Diese Aktivitäten sind über das ganze Land verbreitet und beziehen alle unterdrückten nationalen Gruppen ein, deren Einheit im gemeinsamen Kampf immer enger und unüberwindlicher wird. Die bewaffneten Aktivitäten unserer Volksarmee, Umkhonto We Sizwe, haben in zunehmendem Maße die weiteren politischen Aktivitäten der breiten Massen inspiriert und eine wachsende Zahl energischer junger Menschen in ihre Kampffreiheiten gezogen.

Es ist bemerkenswert, daß in wachsendem Maße viele Teile der weißen Bevölkerung, besonders die Jugend, beginnen, mit der reaktionären Allianz und der Politik des Pretoria-Regimes zu brechen bzw. sich von ihr abzugrenzen.

In fester Solidarität mit der SWAPO und dem kämpfenden Volk von Namibia werden der Afrikanische Nationalkongreß und alle fortschrittlichen Kräfte in unserem Land ihren revolutionären Kampf zur Ergreifung der Macht weiter verstärken.

Genossen! Das Volk der DDR, erfüllt von tiefem Patriotismus, konzentriert seine Aufmerksamkeit auf die Beratungen des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Wir sind glücklich, am X. Parteitag eurer Partei teilnehmen zu können, und wünschen den Kommunisten der DDR erfolgreiche Beratungen.

Lang lebe die Freundschaft und Solidarität zwischen dem Afrikanischen Nationalkongreß und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands!

Lang lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Lang lebe der proletarische Internationalismus!

Au SAUM AHMED, *Mitglied des Zentralkomitees und des Nationalen Exekutivkomitees der Partei der Revolution Tansanias (CCM)*: Liebe Genossen! Das Zentralkomitee der Partei der Revolution übermittelt den Delegierten des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die herzlichsten und brüderlichsten Grüße.

Unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und ihres Generalsekretärs, Genossen Erich Honecker, hat das Volk der Deutschen Demokratischen